

**Stiftung „Für Lippe“**

in Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe  
Felix-Fechenbach-Str. 5  
32756 Detmold

Tel.: 05231 / 62-596

Fax: 05231 / 62-2748

E-Mail: [info@fuer-lippe.de](mailto:info@fuer-lippe.de)

[www.fuer-lippe.de](http://www.fuer-lippe.de)

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
1 Vorwort der Stiftung Standortsicherung.....	2
2 Die Idee der Stiftung „Für Lippe“ .....	3
3 Die Stiftung „Für Lippe“ stellt sich vor.....	4
3.1 Stiftungszweck.....	4
3.2 Förderprojekte.....	4
3.3 Gremien.....	11
3.4 Finanzen.....	12
4 Dank und Unterstützung.....	14
5 Pressespiegel.....	15
6 Jahresabschluss 2020.....	16
7 Satzung.....	18

## 1 Vorwort der Stiftung Standortsicherung

Im Jahr 2020 können wir auf 125 Jahre Stiftungsarbeit zurückblicken. Vielleicht wundern Sie sich an dieser Stelle, wurde unsere Stiftung Standortsicherung doch 2001 gegründet. Und doch stimmt die Jahreszahl, nehmen wir unsere treuhänderisch verwalteten Stiftungen und Stiftungsfonds dazu. So durften wir in den fast 20 Jahren weitere Stiftungen bei der Gründung begleiten und verwalten heute mit unserer „Mutterstiftung“ neun Treuhandstiftungen und fünf Stiftungsfonds treuhänderisch. Unter dem Motto „Gemeinsam stiften und Impulse geben“ starteten wir vor fast 20 Jahren in das Stiftungsleben. Themen wie Bildung, Wissenschaft und Forschung, Kultur und seit einiger Zeit auch Ehrenamt sind für uns mehr als reine Schlagworte. Für uns bedeuten sie 768 unterschiedliche Projekte in diesen Themenfeldern, die wir mit über 9,6 Millionen Euro im Kreis Lippe unterstützt haben. Gleichzeitig liegt uns am Herzen, stifterisches Engagement zu fördern, Gutes zu tun und andere in ihrem Wirken zu begleiten und zu unterstützen.

Wenn wir das Jahr 2020 in einem Wort benennen sollten, lautet dies: Veränderung. Mit neuer personeller Unterstützung durch Laura-Sophie Putschies sind wir in das Stiftungsjahr 2020 gestartet. Wir hatten den Kopf voller Ideen, einen Fahrplan für die Umsetzung der neuen und alten Projekte sowie begeisterte Partner, die uns in unserem Tun unterstützt haben. Uns war und ist es wichtig, die Medienkompetenz der Lehrerinnen und Lehrer unserer lippischen Schulen zu unterstützen, ihnen die Möglichkeit zum Vernetzen zu bieten und ihnen gleichzeitig das entsprechende Handwerkszeug für ihr tägliches Wirken mit auf den Weg zu geben. So fand mit rund 100 teilnehmenden Pädagogen aus allen lippischen Schulen im Februar 2020 die Veranstaltung „Medienkompetenzrahmen NRW vor Ort“ statt. Anstatt daran anknüpfende Formate zu starten, zogen wir anschließend ins Homeoffice um. Die weiteren Sitzungen und Termine führten wir online oder schriftlich durch und ein Großteil unserer geplanten und zugesagten Projekte verschob sich oder wurde abgesagt.

Doch jeder Weg ist auch nur ein Vorschlag und so galt es sich aktiv mit den aktuellen Gegebenheiten auseinanderzusetzen, sich auf die eigenen Beweggründe zu konzentrieren und zu schauen, wie Stiftungsarbeit momentan erfolgen kann. Und so initiierten wir beispielsweise mit der Finke-Stiftung getreu dem Motto „Jung trifft Alt“ im Sommer eine Bastelaktion, bei der Kinder aus dem Kalletal für ältere Menschen aus den Senioreneinrichtungen über 130 Aufmerksamkeiten gebastelt haben. Wir haben das 15-jährige Jubiläum unserer Stiftung „Für Lippe“ virtuell gefeiert und ihr Gründungsprojekt „Kinder(t)räume“ neu aufleben lassen. Darüber hinaus haben wir, um Kultureinrichtungen und Institutionen im Kreis Lippe zu unterstützen und gleichzeitig Familien mit kleinen Kindern die Vorweihnachtszeit zu versüßen, einen virtuellen Adventskalender gemeinsam mit der Stiftung „Für Lippe“ und vielen regionalen Projektpartnern gestaltet. Alle Projektideen haben großen Anklang gefunden und uns in unserem Tun bestärkt. Denn auch in diesem Jahr steht wieder ein besonderes Highlight vor der Tür: unsere Stiftung Standortsicherung feiert ihr 20-jähriges Jubiläum. Und so heißt es auch in diesem Jahr, Ärmel hochkrempeln und weiter geht es. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam Zukunft stiften.

## **2 Die Idee der Stiftung „Für Lippe“**

Der „Verein der Freunde und Förderer des Lipperlandes – Für Lippe e.V.“ gründete sich im Jahr 1997 unter dem Motto: „Lipper für Lippe“. Durch intensive Bemühungen des Vorstands und der Vereinsmitglieder wurden Spendenmittel in beträchtlichem Umfang erworben. Der Verein investierte sie in Projekte, die für die Region Lippe und die Menschen in Lippe von nachhaltigem Nutzen sind. Der Fokus der Vereinsarbeit richtete sich auf die Jugend. Aus diesem Grund förderte der Verein unter dem Motto: „Der Jugend eine Chance“ den Nachwuchs und trug damit zu einer grundlegenden Sicherung der Bildung in der Region bei.

Im Laufe der Jahre musste der Verein jedoch feststellen, dass die Spendenmittel nicht mehr in dem Umfang flossen wie in den Gründungsjahren. Aus den regelmäßigen Beiträgen und Spenden der Vereinsmitglieder konnten zwar die Verwaltungskosten gut gedeckt werden, für die Erfüllung der Vereinsziele reichten diese Mittel jedoch nicht aus.

Vor diesem Hintergrund entschieden die Vereinsmitglieder im Jahr 2004, den „Verein der Freunde und Förderer des Lipperlandes – Für Lippe e.V.“ mit Wirkung zum 1. Januar 2005 in eine unselbstständige Stiftung zu überführen. Gespräche mit potenziellen Förderern und Spendern hatten zuvor mehrfach verdeutlicht, dass der Rechtsform der Stiftung mehr Vertrauen entgegengebracht würde als der eines Vereins.

Eine Stiftung zeichnet sich dadurch aus, dass das angesammelte Kapital erhalten werden muss. Nur Stiftungserträge (Zinsen) und Spenden dürfen und müssen für die Stiftungszwecke verwendet werden. Dieser Kapitalerhalt stellt die Vereinsarbeit damit auf langfristig sichere, finanzielle Füße.

Die Stiftung „Für Lippe“ entwickelt und fördert bürgerschaftliches Engagement für und in Lippe. Sie engagiert sich für die regionale Kultur, Traditionen und ihre Zukunft. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf der Förderung der beruflichen Qualifizierung von Jugendlichen unter dem Motto „Der Jugend eine Chance“. Damit trägt die Stiftung dem ehemaligen Vereinszweck Rechnung.

Es gab jedoch noch ein weiteres gutes Argument für die Überführung des Vereins in eine unselbstständige Stiftung: Seit 2001 engagiert sich die Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe in der Region in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur. Unter ihrem Dach wurde die Stiftung „Für Lippe“ als unselbstständige Stiftung gegründet. Unselbstständig heißt, dass die Geschäftsführung (Gremienarbeit, Schatzmeisterei, formale Aufgaben) von der Stiftung Standortsicherung als Treuhänderin wahrgenommen wird, die Projektarbeit und die Verfügungsmacht über die Stiftungsmittel jedoch in den „Händen“ der Stiftung „Für Lippe“ verbleiben. So können sich Vorstand und Stiftungsrat der Stiftung voll und ganz auf die inhaltliche Arbeit und die Verwirklichung ihrer Ziele konzentrieren.

### 3 Die Stiftung „Für Lippe“ stellt sich vor

#### 3.1 Stiftungszweck

Zum Gemeinwohl der Region Lippe und der hier lebenden Menschen werden insbesondere Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur gefördert. Auch Aktivitäten im öffentlichen Gesundheitswesen, in der Jugendhilfe und Kriminalprävention, zu mildtätigen Zwecken und in der Wissenschaft und Forschung können gefördert werden.

Die Förderung der Stiftungszwecke hat zum wesentlichen Ziel, bürgerschaftliches Engagement für und in Lippe zu stärken. Durch besondere Aktionen mit regionaler Ausstrahlung macht die Stiftung auf das vielfältige Angebot in Lippe für junge Menschen aufmerksam. Mit ihren Förderungen erhält sie die hohe Lebens- und Wohnqualität, schafft Identifikationsmöglichkeiten mit Lippe und entwickelt innovative Kräfte in der Region.

#### 3.2 Förderprojekte

Die Stiftung „Für Lippe“ hat u. a. dank Stifterbeiträgen und Spenden auch im Jahr 2020 wieder zahlreiche Projekte verwirklicht. Wir stellen sie in diesem Kapitel inhaltlich vor. Die investierten Fördersummen können im Kapitel 3.4 Finanzen in tabellarischer Übersicht eingesehen werden.

##### Lippe liest

Seit Stiftungsgründung in 2005 wird mit dem Programm „Lippe liest“ Leseförderung für Kinder und Jugendliche betrieben. „Lippe liest“ hatte ursprünglich als Ideenwettbewerb begonnen, aus dem sich die heutigen verschiedenen Bausteine ergeben haben. Dazu zählen u. a. Autorenlesungen, LZ-Lesepatenschaften, die Unterstützung des lippischen Vorlesewettbewerbs der Grundschulen uvm. Der Vorlesewettbewerb musste 2020 jedoch aufgrund von Corona abgesagt und die Autorenlesungen verschoben werden.

Dafür entwickelte die Stiftung Ende des Jahres ein neues Projekt und zwar den **Lippischen Adventskalender**. In Kooperation mit der Stiftung Standortsicherung hat die Stiftung „Für Lippe“ einen virtuellen Adventskalender erstellt. Der Kalender richtete sich an Kitas, Grundschulen und Familien. Die Türchen wurden gefüllt mit Beschäftigungsmöglichkeiten, Verlosungen, Online-Lesungen und weiteren Beiträgen, die alle von lippischen Institutionen und Künstlern bereitgestellt wurden. Im Rahmen der Leseförderung wurden zum Beispiel Bücherpakete für Kitas und Grundschulen sowie Bücher für Familien verlost und Lesungen des Jungen Theaters Detmold an den Adventssonntagen gezeigt.

Der Kalender war auf der Website der Stiftung Standortsicherung eingebettet. Zu den regionalen Partnern, die bei der Füllung der Adventskalender-Türchen mitgewirkt haben, gehören das Buchhaus am Markt Detmold, der „Kleine Lipper“ von Carina Giesdorf in Kooperation mit Lena Maria Bellermand, die Freilichtbühne Bellenberg, das Junge Theater des

Landestheaters Detmold, das LWL-Freilichtmuseum Detmold, die Musikschule Bad Salzuflen, die Johannes-Brahms-Musikschule Detmold, der Westfälisch-Lippische Landfrauenverband e.V., die Bäckerei Biere sowie der Zeichner und Autor Mark Schäferjohann.

2.861 Mal wurde der Kalender vom 01.12. bis 24.12. aufgerufen. Insgesamt elf Verlosungen mit 82 Gewinnen steckten hinter manchen Kalendertürchen. Für diese Verlosungen erhielt die Geschäftsstelle insgesamt 201 Bewerbungen. Dabei kamen 51 Bewerbungen von Kitas, 37 von Grundschulen und 113 von Privatpersonen (Familien). Die Rückmeldungen von Nutzern des Adventskalenders und den Projektpartnern waren sehr positiv. Deswegen fand im Januar eine finale Verlosung statt, bei der fünf Gewinne unter allen denjenigen verlost wurden, die vom 01. bis zum 24. Dezember teilgenommen haben. Zu gewinnen gab es zwei Familiengutscheine für die Freilichtbühne Bellenberg, zwei Gutscheine für je zwei Personen für das Junge Theater Detmold und eine Märchenstunde für eine lippische Kita oder Grundschule mit Marianne Vier von der Akademie Erzählkultur.



Kinder und Jugendliche nutzen als Medien häufig nur noch das Internet und das Fernsehen, wenn sie sich informieren wollen. Eine Tageszeitung ist in vielen Haushalten nicht zu finden, so dass manche Kinder und Jugendliche noch nie eine Zeitung in den Händen gehalten haben. Damit sie sich aber auch mittels des Mediums Tageszeitung regelmäßig über die Geschehnisse in der Region und der ganzen Welt informieren können, beteiligt sich die Stiftung „Für Lippe“ am Projekt **Lesepaten** der Lippischen Landes-Zeitung und verschenkt LZ-Jahresabos an Schulen. Durch das Lesen der Tageszeitung sind die SchülerInnen nicht nur über die Geschehnisse in Lippe und der Welt informiert, sondern sie üben dabei auch ihre Lesekompetenz und schulen ihr Verständnis für komplexe Sachverhalte und schwierige Zusammenhänge. Für das Schuljahr 2020/21 hat die Stiftung wieder fünf Lesepatenschaften übernommen. Ein Abo erhalten wie in den Vorjahren das Berufskolleg der Stiftung Eben-Ezer Lemgo, das Städtische Gymnasium Bartrup, das Städtische Gymnasium Horn-Bad Meinberg, die Realschule Augustdorf und das Niklas-Luhmann-Gymnasium Oerlinghausen.

Insgesamt wandte die Stiftung 2.981,17 Euro im Jahr 2020 für die Leseförderung im Rahmen von **Lippe liest** auf.

## **Fit for Job – Fit in die Ausbildung**

Projektbetreuer: Uwe Terwonne

Häufig mangelt es am strukturellen Übergang von der Schule in das Berufsleben. Zudem bricht im Laufe der Ausbildungszeit fast jeder vierte Jugendliche seine Ausbildung ab. Mangels geeigneter Perspektiven können derartige Phänomene schon bei jungen Menschen in die Arbeitslosigkeit führen, und das in einer Phase, in der sie eigentlich beruflich durchstarten sollten. Um der Entwicklung im Rahmen der regionalen Möglichkeiten entgegenzuwirken und Perspektiven aufzuzeigen, wurde das Projekt „Fit for Job - Fit in die Ausbildung“ entwickelt. Schülerinnen und Schüler - in der Regel ab Klasse 9 - werden beim Übergang von der Schule in die Ausbildung professionell beraten und individuell unterstützt.

Die Stiftung „Für Lippe“ hat die Idee aufgenommen und mit Unterstützung der Detmolder Agentur für Arbeit sowie weiteren regionalen Sponsoren in 2012 das Projekt in der Realschule Oerlinghausen und am Gymnasium Bartrup gestartet. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Büro für berufliche Strategien und Sprache durchgeführt.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler investieren während der einjährigen Projektlaufzeit freiwillig in ihre Zukunft, und dies in aller Regel außerhalb der Unterrichtszeiten. Aufbauend auf den festgestellten fachlichen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler werden individuelle Berufswegepläne entwickelt. Zur Stärkung der Fach- und Sozialkompetenzen nehmen die Teilnehmenden u. a. an EDV-Schulungen, Teamtrainings, Theaterworkshops und Bewerbungstrainings teil. Parallel finden Grunderprobungen in Werkstätten oder alternativ in Form von Praktika in regionalen Ausbildungsbetrieben statt. So ist zumindest der reguläre Plan bisher gewesen. Immerhin konnten ab dem 1. April viele Seminare durch die strikte Einhaltung der Hygienevorschriften (Hygienekonzept) durchgeführt werden. Darüber hinaus waren bei einzelnen Modulen des Projekts allerdings alternative Durchführungsmethoden notwendig. So musste der persönliche Kontakt oftmals ersetzt werden durch den digitalen. Telefon, Email, WhatsApp, Skype, MS Teams, Zoom und GoToMeeting waren hier hilfreiche Tools, die es ermöglichten, das Projekt dennoch durch- und zu Ende zu führen.

In 2020 hat die Stiftung das Projekt an der Sekundarschule Nordlippe, Realschule Blomberg und der Gemeinschaftsschule Kalletal initiiert und gefördert. Weitere Förderer waren die Firmen KEB und Lenze (Sekundarschule Nordlippe) sowie an der Sekundarschule Blomberg die Firmen Synflex Elektro GmbH sowie die Stadtsparkasse Blomberg und die Stiftung „Zukunft Blomberg“. Bei der Gemeinschaftsschule Kalletal unterstützten die Sparkasse Lemgo und die Firma Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG aus Lemgo. Außerdem war an allen Projektstandorten die Detmolder Agentur für Arbeit mit 50 % der Gesamtkosten im Rahmen der vertieften Berufsorientierung an der Finanzierung beteiligt. Die Projektabwicklung erfolgte bei der Sekundarschule Nordlippe über die Stiftung "Für Lippe", bei den anderen Schulen über den jeweiligen Schulförderverein.

Das über die Stiftung "Für Lippe" abgewickelte Projektvolumen betrug insgesamt 18.449 Euro. Mit diesem Fördergeld bereitete die Stiftung in 2020 zusammen mit den genannten Partnern insgesamt 122 Schülerinnen und Schüler erfolgreich auf das Berufsleben vor.

## Jung trifft Alt

Projektleiter: Uwe Terwonne

Die Idee zum Projekt „Jung trifft Alt“ entstand in 2009. Ziel des Projekts ist es, über Generationen hinweg gegenseitiges Verständnis zu erlangen und miteinander zu lernen. Wurde zu Beginn des Projekts der Schwerpunkt besonders auf den wissenschaftlichen Austausch gelegt, hat die Stiftung „Für Lippe“ das Konzept bereits 2012 überarbeitet und auf andere Bereiche ausgeweitet. Das **gemeinsame Kochen** von Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse des Lemgoer Marianne-Weber-Gymnasiums mit Seniorinnen des Senioren-Begegnungszentrums Kastanienhaus am Wall musste 2020 coronabedingt ausfallen.

Die Grundschule In der Senne Augustdorf hat mit Unterstützung der Stiftung „Für Lippe“ im Schuljahr 2017/18 das Projekt „**Weißt du noch wie es früher war?**“, jetzt „**Die Heimatforscher AG**“ gestartet. Gemeinsam mit dem Seniorenheim im Pastorenweg, dem Heimat-



verein und dem örtlichen Heimatmuseum lernten die Kinder unter der Leitung der Kulturpädagogin Sabine Rott einmal wöchentlich unter dem Motto „früher und heute“ diverse Themen kennen wie Filme, Berufe und Kleidung. Das Projekt kam so gut an, dass die Schule es auch in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 mit Unterstützung der Stiftung durchführte. Im Sommer 2020 überreichte Mi-

nisterin Ina Scharrenbach der Heimatforscher AG für ihr besonderes Engagement den **Heimatpreis „Junge Heimat“** des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW.

Für das Projekt gab die Stiftung „Für Lippe“ 2020 insgesamt 500 Euro.

## Lippe lauscht mit Lilo Lausch

Das Programm „Lilo Lausch – Zuhören verbindet!“ unterstützt ErzieherInnen in Kitas mit Fortbildungen und Materialpaketen bei der Förderung der sprachlichen Entwicklung von Kindern. Entwickelt wurde das Programm von der Stiftung Zuhören und der Vodafone Stiftung vor allem für Einrichtungen mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund. Der Einsatz der Elefantendame Lilo Lausch soll die Sprechfreude, die Konzentrationsfähigkeit sowie die Offenheit der Kinder gegenüber anderen Kulturen stärken. Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der Stiftung „Für Lippe“ hatten die Stiftung Standortsicherung, die Stiftung „Für Lippe“ und die Meyer-Sickendiek-Stiftung das Projekt 2015 nach Lippe geholt.

2020 wurden erstmalig Tagespflegepersonen im Projekt Lilo Lausch ausgebildet. Rund 100 Tagespflegepersonen betreuen im Zuständigkeitsgebiet des Kreisjugendamtes ca. 500 Kinder jährlich im Alter von überwiegend 0-3 Jahren. Es bestand großes Interesse und auch eine Bereitschaft der Tagespflegepersonen, sich im Projekt Lilo Lausch fortzubilden. Da die Tagespflegepersonen andere Bedarfe hinsichtlich der Inhalte der Lilo Lausch Schulungen haben als beispielsweise Kita-ErzieherInnen oder BEB`s, wurden die Fortbildungen und die Materialbox entsprechend überarbeitet. Eine Fortbildung kostet 200 Euro pro Person und eine Materialkiste jeweils 80 Euro. Ein erster Kurs mit zehn Teilnehmerinnen fand am 20.06. und 29.08. in der Jugendherberge in Detmold statt.



Die Stiftung „Für Lippe“ gab für das Projekt „Lilo Lausch“ 3.000 Euro.

### Veranstaltung Cybermobbing im Sommertheater



Immer früher und selbstverständlicher nutzen Kinder und Jugendliche Smartphone, Internet & Co. Es gibt kaum ein Kind, das nicht Mitglied in einer WhatsApp-Gruppe ist und sich über Chats oder Messenger mit Freunden austauscht – ohne indes informiert zu sein, wo die Risiken und Gefahren sind. Denn neben allem Nutzen birgt die Digitalisierung auch Schattenseiten. Unschöne Bilder, beleidigende Kommentare – Mobbing über soziale Netzwerke ist längst keine gesellschaftliche Randerscheinung mehr. Cybermobbing-Handlungen greifen direkt in das Privatleben ein und finden rund um die Uhr statt.

Zu dem wichtigen Thema **Cybermobbing in der Schule** hat das Detmolder Sommertheater einen Fachvortrag und eine Podiumsdiskussion ausgerichtet. Die Stiftung „Für Lippe“ und die Lippische Landes-Brandversicherung AG förderten die Veranstaltung. Die auf Cybermobbing spezialisierte Rechtsanwältin für IT- und Medienrecht Gesa Stückmann informierte in einem Vortrag über Gefahren und Risiken im Umgang mit dem Internet und Social Media. Sie stellte zudem Handlungsmöglichkeiten vor, wie sich Jugendliche und deren Eltern schützen und Cybermobbing begegnen können.

Im Anschluss an den Vortrag diskutierten Gesa Stückmann, Psychologe Dr. Rudolf Jebens, Familientherapeutin Eva Thalman, Christiane Erhardt, Oberstudienrätin am Leopoldinum Detmold sowie Dr. Olivera Holzkamp von der Kreispolizeibehörde Lippe unter der Moderation von Julia Ures über Mobbing im Internet. In einem waren sich die Experten einig: „Cybermobbing hinterlässt Narben, die nie verheilen.“ Somit müssen Schülerinnen und

Schüler, Lehrkräfte und Eltern für das Thema Cybermobbing sensibilisiert werden und Präventionsmaßnahmen kennenlernen. Deswegen ist es der Stiftung „Für Lippe“ ein wichtiges Anliegen, Live-Seminare über das Internet zu fördern, in denen Interessierte über die Thematik sprechen und wichtige Fragen klären können. Zehn Online-Seminare werden von der Stiftung „Für Lippe“ und weitere 20 von dem SI-Club Detmold-Lippische Rose gesponsert. Es können sich weiterführende Schulen für Klassen, Lehrer- oder Elternabende sowie andere Institutionen mit Interesse am Thema Cybermobbing bei der Stiftung „Für Lippe“ für die Durchführung eines Online-Seminars bewerben. Sobald Schulen wieder Zeit für die Durchführung von Veranstaltungen außerhalb des Lehrplans haben, wird das Angebot von Online-Seminaren nochmals vorgestellt.

Die Stiftung „Für Lippe“ hat die Veranstaltung mit 1.000 Euro gefördert.

### **Kindermusikfestival der Bürgerstiftung Detmold**

Am 4. Februar 2020 fand das zweite **Kindermusikfestival** der Bürgerstiftung Detmold in der Aula des Grabbe-Gymnasiums statt. Über 1.000 begeisterte Kinder, großartige Rückmeldungen der Schulen und Eltern und eine Menge Spaß. Das ist das Resümee des 2. Detmolder Kindermusikfestivals. Wie im letzten Jahr waren die morgendlichen Konzerte für Grundschüler mit 800 Kindern aus sieben Grundschulen bis auf den letzten Platz gefüllt, alle waren pünktlich und sind auch gut wieder in die Schulen zurückgekommen. Zudem waren zum erstmaligen Kita-Konzert um 14.30 Uhr 250 begeisterte Kinder aus 13 Kitas zu Gast.

Die Stiftung „Für Lippe“ förderte das Festival mit 1.500 Euro.

### **Kinder(t)räume**

Anlässlich des 15. Jubiläums der Stiftung "Für Lippe" wurde das Gründungsprojekt **Kinder(t)räume** erneut ausgeschrieben. Lippische Kitas konnten sich mit einem kurzen Projekt-Konzept bis zum 13.09.2020 um eines der ausgeschriebenen Preisgelder in Höhe von 15 mal bis zu 1.000 Euro bewerben. Die Projekte konnten aus den Bereichen Kunst, Kultur, Umwelt, Bewegung, Lesen/Sprache, Gesundheit oder auch aus dem Übergang zwischen Kita und Grundschule stammen.

30 lippische Kitas haben sich mit einem Projektkonzept zur Förderung beworben. Dank einer Spende in Höhe von 1.500 Euro der Sparkasse Paderborn-Detmold zum diesjährigen Jubiläum der Stiftung konnte der Vorstand 17 anstatt 15 Preisträger ernennen. Insgesamt förderte die Stiftung die Gewinner-Kitas mit 16.300 Euro.

Die Stiftung hat die Ideen der Preisträger auf ihrem Instagram-Account vorgestellt, um „Lippes Lieblingsprojekt“ zu ermitteln. Während das Ev. FZ Südholweg mit dem Projekt „Forschergeist im Kindergarten“ mit Abstand die meisten Likes erhielt, hat die Kita „Pustelblume“ mit dem Projekt „Erweiterung Spielplatzangebot im Außengelände“ die meisten neuen Follower für den Account der Stiftung gesammelt. Die Beteiligung auf Instagram war so enorm, dass zwei lippische Lieblingsprojekte gekürt wurden.

Die Kita aus Horn-Bad Meinberg schafft mit dem Preisgeld kleine Programmierkäfer, digitale Mikroskope und Forscherboxen an. Die Kinder lernen ihren Lebensraum so mit allen Sinnen kennen. Mit der Nutzung der technischen Geräte erleben sie spielerisch den Umgang mit Technik und erweitern so ihr Wissen.

Um den Spielplatz im Außengelände der Kita „Pustebblume“ für die Kinder zu erneuern, werden Schritt für Schritt die Spielgeräte ausgetauscht. So kommt nun eine neue Wippe hinzu. Wippen macht nicht nur Spaß, sondern Kinder lernen ihr Gleichgewicht zu halten und dass sie beim Wippen einen Partner brauchen. Es fördert somit das gemeinsame Spielen in der Kita.



Neben dem Preisgeld erwarten die beiden Lieblingsprojekte weitere Überraschungen. Das Ev. FZ Südholzweg darf sich auf einen Forscher-Tag in der Kita mit Ideen aus dem Haus der kleinen Forscher gemeinsam mit Ariane Wehmeier von der Lippe Bildung eG freuen. Für die Kinder und Erzieher der Kita „Pustebblume“ gibt es einen „Umweltentdecker-Tag in der Kita“ gemeinsam mit Susanne Haferbeck vom Rolfschen Hof.

Im November 2020 hat die Geschäftsstelle die Kita „Pustebblume“ besucht und ErzieherInnen und Kindern Muffins mit Stiftungslogo bei der persönlichen Gratulation überreicht. Das Ev. FZ Südholzweg konnte coronabedingt noch nicht besucht werden. Ein persönlicher Besuch mit Übergabe von leckeren „Stiftungs-Muffins“ soll in 2021 nachgeholt werden.

Die weiteren 15 Preisträger sind die Elterninitiative Klüt e.V. Detmold, AHF Kita Detmold, AWO Kita FZ Lindenstraße Lage, FZ Kita Pustebblume Lügde, DRK-Kita Küsterfeld Oerlinghausen, AHF Kita Lemgo, FZ Kita Wilde Wiese Lemgo, FZ Regenbogen Kinderland Leopoldshöhe, AWO Kita FZ Heidenoldendorf Detmold, Kath. Kita St. Josph Schieder, AWO Kita FZ Hohenhausen, Ev. Familienzentrum „Sternschnuppe“ Oesterholz-Haustenbeck (Gem. Schlangen), PariSozial Kita Bonhoefferstrasse Bad Salzuflen, AWO Kita FZ Butzeburg Lage, Kita Strothestrolche Schlangen, inklusive und heilpädagogische Kita Villa Kunterbunt Lemgo.

Für das Projekt gab die Stiftung „Für Lippe“ insgesamt 16.420 Euro.

### 3.3 Gremien

Die Organe der Stiftung sind die **Stifternversammlung**, der **Stiftungsvorstand** und der **Stiftungsrat**.

185 Mitglieder engagieren sich in der **Stifternversammlung** der Stiftung „Für Lippe“ (Stand 31.12.2020). 2020 fand coronabedingt eine schriftliche Sitzung der Stifternversammlung statt. Die Unterlagen wurden am 26.06.2020 an alle Mitglieder versendet. Die schriftlichen Beschlüsse waren bis zum 24.07.2020 einzureichen. Themen waren u. a. der Jahresbericht und -abschluss für das Geschäftsjahr 2019, die Projektplanung für 2020 und Wahlen. Die Amtszeit von Herrn Dr. Wolfgang Illers im Stiftungsrat war nach fünf Jahren abgelaufen. Der Vorstand schlug der Stifternversammlung Herrn Dr. Illers zur Wiederwahl vor. Die Stifternversammlung hat dem zugestimmt. Ebenfalls stand der Vorstand zur Wahl. Er wird auf die Dauer von drei Jahren von der Stifternversammlung auf Vorschlag des Stiftungsrates gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder (Rainer Giesdorf, Dr. Albert Hüser und Joachim Hunold) hatten ihre Bereitschaft zur weiteren Mitarbeit für die nächsten drei Jahre erklärt. Der Stiftungsrat schlug der Stifternversammlung den aktuellen Vorstand zur Wiederwahl vor. Die Stifternversammlung hat dem zugestimmt.

Der **Vorstand** ist ehrenamtlich tätig und repräsentiert die Stiftung „Für Lippe“. Er führt in enger Abstimmung mit der Treuhänderin die Stiftungsprojekte durch. Vorstandsmitglieder sind Rainer Giesdorf (Vorsitzender), Dr. Albert Hüser (stellv. Vorsitzender), Joachim Hunold und Uwe Terwonne (kooptiertes Mitglied).

Der Vorstand traf sich am 10. Dezember 2020 zu seiner jährlichen Sitzung – coronabedingt zu einer Videokonferenz. Themen der Sitzung waren das Stiftungsvermögen, der aktuelle Finanzstatus und die Finanzplanung für 2020 und 2021, der Status der aktuellen Projekte und die Planung der Projekte 2021 sowie die Vorbereitung von Stiftungsrat und Stifternversammlung.

Der **Stiftungsrat** unterstützt den Vorstand bei der Auswahl der Förderprojekte und bei der Beschaffung der erforderlichen Mittel. Mitglieder des Stiftungsrats zum 31.12.2020 sind Arnd Paas (Vorsitzender), Dr. Wolfgang Illers (stellv. Vorsitzender), Volker Steinbach, Stefan Wolf, Ernst-Constantin Hasse und Dr. Axel Lehmann (als Vertreter der Treuhänderin).

Der Stiftungsrat hat sich am 16. Juni 2020 zu seiner jährlichen Sitzung getroffen. Ursprünglich war ein Treffen in der Sparkasse Paderborn-Detmold geplant. Die Mitglieder trafen sich jedoch aufgrund von Corona nicht persönlich, sondern in einer Videokonferenz. Themen der Sitzung waren der Jahresbericht 2019, der Jahresabschluss 2019 incl. Rechnungsprüfung, die Vorstandswahl, die Ernennung der Rechnungsprüfer sowie der Status und die Planung der Projekte 2020.

Die Stiftung „Für Lippe“ hat die Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe mit der treuhänderischen Verwaltung der Stiftung „Für Lippe“ beauftragt. Die **Treuhänderin** übernahm entsprechend im Jahr 2020 die Verwaltung der Stiftung „Für Lippe“ sowie die Vergabe der

Stiftungsmittel im Rahmen der Beschlüsse des Vorstands bzw. der Stifterversammlung. Entsprechend wurden die Stiftungserträge für die unter 3.2 genannten Projekte ausgezahlt. Der Internetauftritt wurde laufend gepflegt, die Projekte durch Pressearbeit begleitet. Darüber hinaus wurden Projekte aktiv mitgestaltet, d. h. die gesamte Abwicklung des Adventskalenders und die organisatorische Begleitung der Lilo Lausch-Fortbildungen wurden übernommen.

### 3.4 Finanzen<sup>1</sup>

#### Stiftungsvermögen

Die Stiftung verfügt zurzeit insgesamt über ein Kapital in Höhe von 250.000 € als Grundstockvermögen sowie 25.000 € Zustiftungen, das grundsätzlich ungeschmälert zu erhalten ist. Kapital in gleicher Höhe wurde der Stiftung „Für Lippe“ vom Kreis Lippe aus dem sog. Zustiftungstopf der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus besteht eine ErgebnISRücklage in Höhe von 30.000 €. Das Stiftungskapital beträgt damit insgesamt 305.000 €.

Im Jahr 2020 waren keine Anlagen fällig. Umschichtungen wurden nicht getätigt.

Die verschiedenen Anlagen finden sich in der folgenden Übersicht.

Anlage	Anteile	Kurs	Kurswert
		31.12.20	31.12.20
Deka Stiftungen Balance	534,00	56,45 €	30.144,30 €
Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit*	535,00	56,25 €	30.093,75 €
West Invest	523,00	47,24 €	24.706,52 €
DWS Top Dividende*	309,90	115,35 €	35.746,97 €
IIV-Mikrofinanzfonds	424,00	98,70 €	41.848,80 €
FvS Foundation defensive	450,00	116,45 €	52.402,50 €
Bethmann Stiftungsfonds*	277,00	122,06 €	33.810,62 €
Swisscanto*	231,52	135,17 €	31.294,29 €
Deka-Dividenden Strategie	60,63	155,81 €	9.446,39 €
Deka-Immobilien global	354,15	55,05 €	19.495,95 €
Deka-Immobilien Europa	209,00	47,50 €	9.927,50 €
<b>Summe</b>			<b>318.917,58 €</b>

\* Bei diesen Anlagen sind in der Bilanz die niedrigeren Anschaffungskosten ausgewiesen. Es bestehen demnach stille Reserven in Höhe von 10.097,37 €. D.h. der Bilanzwert beträgt 308.820,22 €.

Die Stiftungsanlagen konnten in 2020 trotz des turbulenten Jahres an den Kapitalmärkten in Summe ihren Wert weitgehend erhalten. Entsprechend erfolgten Zuschreibungen in Höhe von 845,82 € und Abschreibungen in Höhe von 956,80 € bei den Immobilienfonds, dem FvS-Foundation und dem Deka-Dividenden Strategie. Die Finanzanlagen insgesamt belaufen sich damit auf einen Bilanzwert von 308.820,22 €. Es bestehen stille Reserven in

<sup>1</sup> Vgl. auch Kapitel 6 zum Jahresabschluss 2020.

Höhe von 10.097,37 €. Das Kapital aus dem Zustiftungstopf ist im DEVIF Fonds 494 bei Union Investment über die Stiftung Standortsicherung angelegt.

### Einnahmen und Ausgaben

Die Stiftung konnte im Geschäftsjahr 2020 für das Projekt „Fit for Job“ Fördergelder in Höhe von 13.148,84 € einwerben. Die Firmen KEB und Lenze leisteten dafür Geldspenden in Höhe von 5.261,84 €, die Agentur für Arbeit förderte in Höhe von 7.887 €. Die Stiftung erhielt außerdem für das Projekt Kinder(t)räume 1.500 € von der Sparkasse Paderborn-Detmold sowie eine weitere Spende über 50 €. Stifterbeiträge und Spenden wurden in Höhe von 11.877 € eingenommen. Zwei Beiträge (547,29 €) standen zum Jahresende noch aus. Außerdem erhielt die Stiftung ein Bußgeld über 1.800 €. Zinserträge wurden in Höhe von 9.095,30 € erwirtschaftet. Ausgaben fielen in Höhe von insgesamt 3.660,65 € für die Treuhandverwaltung, Künstlersozialabgaben, Depotgebühren und das Stiftungsjubiläum an.

### Mittelverwendung

Auf Beschluss der Stiferversammlung wurden im Jahr 2020 das Programm „Lippe liest“ und die Projekte „Jung trifft Alt“, „Fit for Job“, „Lippe lauscht mit Lilo Lausch“, Medienkompetenz, Demokratiebildung sowie Kindermusikfestival weitergeführt bzw. neu zugesagt. Darüber hinaus wurden unterjährig in Abstimmung mit dem Vorstand und dem Stiftungsratsvorsitzenden das Jubiläumsprojekt Kinder(t)räume sowie ein digitaler Adventskalender aufgelegt. Für die Projekte wurden Gelder in folgender Höhe verwendet:

<b>Projekt</b>	<b>Fördersumme</b>
Lippe liest	2.981,17 €
> Lesepaten	1.625,00 €
> Adventskalender	1.356,17 €
Jung trifft Alt	500,00 €
> Heimatforscher AG	500,00 €
Fit for Job	18.448,55 €
> Sekundarschule Nordlippe*	15.469,30 €
> Realschule Blomberg	1.379,25 €
> Gemeinschaftsschule Kalletal	1.600,00 €
Lippe lauscht	3.000,00 €
> Fortbildung Tagespflegepersonen	3.000,00 €
Digitalisierung/Medienkompetenz	1.000,00 €
> Veranstaltung Cybermobbing im Sommertheater	1.000,00 €
Bürgerstiftung Detmold: 2. Kindermusikfestival	1.500,00 €
Kinder(t)räume	16.420,49 €
<b>Summe</b>	<b>43.850,21 €</b>

\* Finanzierung (zum Teil) aus Zweckerücklage

Es wurden Gelder in die zweckgebundene Rücklage eingestellt für:

- 2.500,00 € Workshops FakeNews mit Jungem Theater
- 522,50 € Fit for Job, Sekundarschule Nordlippe
- 125,00 € Kinder(t)räume

Das Stiftungsergebnis ist zwar negativ mit -10.150,70 €, ist jedoch durch den Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 10.694,50 € gedeckt. Für Projekte, die sich in 2020 nicht realisieren ließen bzw. die Mittel erst später benötigt werden, wurden 3.147,50 € in die zweckgebundene Rücklage eingestellt. Umgekehrt wurden die schon 2019 zugesagten aber erst 2020 verwendeten Gelder für die Projekte Kindermusikfestival (1.500 €), Cybermobbing (1.000 €) sowie Fit for Job (210,80 €) aus der Zweckrücklage entnommen. Es verbleibt damit ein Mittelvortrag ins Jahr 2021 von 114,10 €.

Die Kontostände belaufen sich zum 31.12.2020 auf: Girokonto 9.753,53 € sowie Geldmarktkonto 30.910,15 €.

## **4 Dank und Unterstützung**

Auch in 2021 wird die Stiftung „Für Lippe“ ihr Engagement für die Bildung und Förderung von Kindern und Jugendlichen unter dem Motto „Der Jugend eine Chance!“ engagiert fortsetzen.

All unsere Förderungen wären ohne unsere Unterstützer nicht möglich! Deswegen richten wir unseren herzlichen Dank an all unsere Partner, Mitglieder und Förderer, die die Stiftung zum Teil bereits seit ihrem Bestehen in ihrer Arbeit ideell und auch finanziell unterstützen.

Ohne die engagierte und großzügige Mitwirkung all der Menschen und Unternehmen wäre die Arbeit der Stiftung „Für Lippe“ in dem Umfang und in der Qualität nicht möglich! Herzlichen Dank!

Wir hoffen – und freuen uns darauf – dass Sie sich auch in 2021 gemeinsam mit uns für die Kinder und Jugendlichen einsetzen! Geben wir ihr ihnen die Chancen, die sie verdienen, um einen guten und sicheren Platz in der Gesellschaft zu finden! In diesen für uns alle besonderen und herausfordernden Zeiten eine umso wichtigere Aufgabe.

## 5 Pressespiegel

Im Jahr 2020 wurde in der Presse wieder vielfach über die Stiftung und ihre Projekte berichtet. Im Folgenden findet sich eine Auswahl der Pressestimmen.

# „Schüler gewinnen an Selbstbewusstsein“

Etwa 55 Neuntklässler machen sich an der Extertaler Sekundarschule „Fit for Job“.

Extertal-Bösingfeld (rad). Das Projekt „Fit for Job“ ist eine feste Größe an der Sekundarschule Nordlippe. Und: Es wirkt. Das haben Schulleitung und Organisatoren gestern beim Auftakt der...

vom Anschreiben bis zur Klärung im Bewerbungsgespräch. Überdies machen die Schüler in einem Modul den Führerschein...

Schwächen sind. „Dabei kommen immer Rollenspiele zum Einsatz“, sagte Forth. So sind die Teilnehmer...

triebe beim... Der Schmied besucht die Kita

## Konkrete Ideen hinter virtuellen Türchen

Die Stiftung Standortförderung stellt Adventskalender mit Kultur, Gewinnen und vielem mehr ins Netz. Eine Reihe von Partnern aus der Region beteiligt sich an der Aktion.

Kreis Lippe: Die Stiftung Standortförderung hat in Kooperation mit der Stiftung „Für Lippe“ einen virtuellen Adventskalender erstellt, der die Adventszeit für Kinder erlebbar macht und das ganz ohne Schulbesuch. Der Kalender richtet sich an Kitas, Grundschulen und Familien. Die Türchen werden gefüllt mit Beschäftigungsideen, Rätseln, Verlosungen, Online-Lösungen und weiteren Beiträgen, die alle von Lippe aus stammen. Der Adventskalender ist über die Website der Stiftung „Für Lippe“ zu finden. In der Kategorie „Adventskalender“ sind die Veranstaltungen wie Webinare, Workshops und Konferenzen, sowie alle weiteren Angebote der Stiftung zu finden. Die Aktion ist kostenlos und kann von allen genutzt werden.

## Lippeimpuls

Stiftung Standortförderung Kreis Lippe



## Das Netz vergisst nicht

Gesa Stückmann referiert über Cybermobbing.

Detmold (ne). Die Versuchung, im Internet in einem einzigen der höchsten Kommentare Hemmschwelle... abend im Sommer die rechtlich... den den Knapp 50 Gästen hilfreiche Tipps mit auf den Weg zu geben. Mobbing nehmen durch Facebook, Instagram, WhatsApp und Co. ganz neue Dimensionen...

# Stiftung „Für Lippe“ feiert fünfzehnjähriges Bestehen

Stiftung „Für Lippe“ feiert fünfzehnjähriges Bestehen. Die Stiftung wurde am 1. März 2005 gegründet und hat sich seitdem zu einer der größten und aktivsten Stiftungen in der Region entwickelt.

## Mehr als 1000 Kinder rocken mit „Randale“ ab

ne Besucher in der Aula des Grabbe-Gymnasiums außer Rand und Band.

## Junge Heimatforscher sind ausgezeichnet

Ministerin Ina Scharrenbach überreicht der Arbeitsgemeinschaft an der Grundschule In der Senne einen Sonderpreis.

Angendorf (sa). Heimatverbundene Generationen – das zeigt das Projekt Heimatforscher an der Grundschule In der Senne im Augustdorf. Dabei erfinden Schüler der zweiten Klassen Heimatforscher im Schuljahr – ein können des örtlichen Heimatvereins. Sie setzen sich kreativ mit den Geschichten eines Altenheimers. Das Projekt ist besonders mit den Bewohnern eines Altenheims. Das Projekt ist besonders mit den Bewohnern eines Altenheims. Das Projekt ist besonders mit den Bewohnern eines Altenheims.



Die Heimatforscher (von links, hinten) Joel, Maxim, Liam und Philipp sind stolz über den Preis „Junge Heimatforscher“ in den Händen haben zu dürfen, den Ministerin Ina Scharrenbach ihnen übergeben hat.

Javierspielen ange, nachdem es das Klavier in der Innenstadt gesehnt genau das wollten“, fügte er hinsichtlich begeistern, das festsitzend stärken.“ nd Kitas konnten konzerte, zwei am ins am Nachmittag. Es ist der Unterstützung der Detmold, der Lippe-Brandversicht, dem Detmold und der Stiftung zu verdanken, zweite Musik-Kinder in Detmold war.



Die Band „Randale“ wird von den Kindermusikern Markus Rohde im weißen Anzug und Suli Puschkin im roten T-Shirt unterstützt. In der Aula geben sie auf der Bühne Vollgas. FOTO: KRISTIN FUHRMANN

## 6 Jahresabschluss 2020

**Bilanz in Euro**  
**Stiftung „Für Lippe“**  
**zum 31.12.2020**

### Aktiva

#### A. Anlagevermögen

##### I. Finanzanlagen

1. Wertpapiere des Anlagevermögens	308.820,22	
2. Sonstige Ausleihungen	0,00	<b>308.820,22</b>

#### B. Umlaufvermögen

##### I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen Stiftung Standortsicherung w/Verdoppelung	275.000,00	
2. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	

II. Kasse, Bank	40.663,68	<b>315.663,68</b>
-----------------	-----------	-------------------

\_\_\_\_\_  
**624.483,90**  
 =====

### Passiva

#### A. Eigenkapital

##### I. Stiftungskapital

1. Grundstockvermögen	250.000,00	
2. Zustiftungen	25.000,00	
3. Zuführung aus Ergebnisrücklagen	30.000,00	<b>305.000,00</b>

##### II. Ergebnisrücklagen

1. Gebundene Ergebnisrücklagen	21.369,80	
2. freie Rücklage	23.000,00	<b>44.369,80</b>

III. Mittelvortrag		<b>114,10</b>
--------------------	--	---------------

<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>		<b>275.000,00</b>
---	--	-------------------

\_\_\_\_\_  
**624.483,90**  
 =====

**Gewinn- und Verlustrechnung in Euro  
Stiftung „Für Lippe“  
01.01.2020 bis 31.12.2020**

**A. Ideeller Bereich**

**I. Nicht steuerbare Einnahmen**

1. Stifterbeiträge und Spenden	15.227,00	
2. Geldzuwendungen „Fit for Job“	13.148,84	
		<b>28.375,84</b>

**II. Nicht anzusetzende Ausgaben**

1. sonstige Ausgaben	-3.137,22	
2. Ausgaben Förderprojekte	-43.850,21	
		<b>-46.987,43</b>

<b>Ergebnis ideeller Bereich</b>		<b>-18.611,59</b>
		=====

**B. Vermögensverwaltung**

**I. Ertragsteuerfreie Einnahmen**

1. Zins- und Kurserträge	9.095,30	
2. Zuschreibungen	845,82	
		<b>9.941,12</b>

**II. Ausgaben / Werbungskosten**

1. Abschreibungen	-956,80	
2. Sonstige Ausgaben	-523,43	
		<b>-1.480,23</b>

<b>Ergebnis Vermögensverwaltung</b>		<b>8.460,89</b>
		=====

**C. Stiftungsergebnis** **-10.150,70**  
=====

1. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		10.694,50
2. Entnahmen aus gebundenen Ergebnismrücklagen		2.717,80
3. Einstellungen in die gebundenen Ergebnismrücklagen		-3.147,50
4. Einstellungen in die freie Rücklage		0,00

**D. Mittelvortrag** **114,10**  
=====

## **7 Satzung**

### **Stiftung Für Lippe**

Zusammenschluss der Freunde und Förderer des Lipperlandes, entstanden aus dem Verein Für Lippe e.V.

### **Stiftungssatzung**

#### **Präambel**

Die Stiftung „Für Lippe“ ist eine gemeinnützige Einrichtung zur Förderung insbesondere kultureller und sozialer Belange in der Region Lippe. Dabei versteht sich die Stiftung als eine Gemeinschaftseinrichtung von Bürgern für Bürger. Sie ist eine Ausprägung von Gemeinschaftssinn in einem demokratisch verfassten Gemeinwesen. Die Stiftung will solche Vorhaben im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung“ fördern, die im Interesse der Region Lippe und ihrer Bürger liegen und die nicht zu den regulären Aufgaben der Kommunalverwaltung gehören. Insbesondere will die Stiftung helfen und Anregungen geben, in diesen Bereichen die Leistungen und Leistungsfähigkeit der Region zu verbessern.

#### **§ 1 Name und Sitz**

Die Stiftung trägt den Namen „Für Lippe - Stiftung der Freunde und Förderer des Lipperlandes.“

Sie ist eine nichtrechtsfähige Stiftung in der Treuhänderschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe, Felix-Fechenbach-Str. 5, 32756 Detmold und wird folglich von dieser im Rechts- und Geschäftsverkehr vertreten.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Detmold.

#### **§ 2 Geschäftsjahr**

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

#### **§ 3 Zweck und Aufgaben der Stiftung**

1. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

2. Zwecke der Stiftung sind die Förderungen in den Bereichen:
  - der Bildung und Erziehung,
  - der Kunst und Kultur,
  - des öffentlichen Gesundheitswesens,
  - der Jugendhilfe und Kriminalprävention,
  - von mildtätigen Zwecken und
  - der Wissenschaft und Forschung,in der Region Lippe.  
Die derzeit herausragende Zweckerfüllung steht unter dem Motto „Der Jugend eine Chance“.
3. Die Förderung der Stiftungszwecke hat zum wesentlichen Ziel, bürgerschaftliches Engagement für Lippe, seine Kultur, seine Tradition und insbesondere seine Zukunftsgestaltung zu verstärken und durch besondere Aktionen mit überregionaler Ausstrahlung auf das vielfältige Angebot, insbesondere für junge Menschen in Lippe in den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Bildung, Freizeitwesen und Landeskunde aufmerksam zu machen und damit die hohe Lebens- und Wohnqualität in Lippe zu erhalten, die Identifikation mit Lippe zu fördern und innovative Kräfte der Region zu entwickeln.
4. Die Förderung der genannten Zwecke schließt die Verbreitung der Ergebnisse der Förderung ein.
5. Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
6. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder der Stifternversammlung und Organe der Stiftung erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung. Sie haben bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung der Stiftung keinen Anspruch auf einen Anteil am Stiftungsvermögen. Es darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

#### **§ 4 Stiftungsvermögen**

1. Das Stiftungsvermögen besteht aus dem Anfangsvermögen von EUR 250.000,00 in bar.
2. Das Stiftungsvermögen ist grundsätzlich in seinem Wert ungeschmälert zu erhalten.
3. Zur Vermögensverwaltung bedient sich der Treuhänder zeitlich unbefristet der Sparkasse Detmold bzw. ihres Rechtsnachfolgers.

4. Über die Anlage des Stiftungsvermögens entscheiden gemeinsam der Stiftungsvorstand in Abstimmung mit dem Treuhänder im Rahmen einer Anlagestrategie nach Beratung durch das o.a. Geldinstitut.
5. Das Stiftungsvermögen darf umgeschichtet werden. Umschichtungsgewinne dürfen ganz oder teilweise zur Erfüllung des Stiftungszwecks verwendet werden.
6. Über die Verwendung von Umschichtungsgewinnen (Abs. 5) sowie die Annahme von Zuwendungen Dritter, die mit Auflagen verbunden sind, entscheidet der Vorstand der Stiftung in Abstimmung mit dem Treuhänder.

### **§ 5 Mittelverwendung**

1. Die Erträge des Stiftungsvermögens und die ihm nicht zuwachsenden Zuwendungen (z. B. Spenden) und Einnahmen sind im Rahmen der steuerrechtlichen Vorschriften zeitnah zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu verwenden.
2. Freie oder zweckgebundene Rücklagen können gebildet werden, soweit die Vorschriften des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts dies zulassen. Freie Rücklagen dürfen ganz oder teilweise dem Vermögen zugeführt werden. Im Errichtungsjahr und in den beiden folgenden Kalenderjahren dürfen die gesamten Überschüsse aus der Vermögensverwaltung sowie etwaige Gewinne aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben – auch aus Zweckbetrieben – ganz oder teilweise dem Stiftungsvermögen zugeführt werden.
3. Dem Stiftungsvermögen zuzuführen sind die Zuwendungen, die durch den Zuwendenden oder aufgrund eines zweckgebundenen Spendenaufrufs der Stiftung dazu bestimmt sind (Zustiftungen).  
Zuwendungen von Todes wegen, die vom Erblasser nicht ausdrücklich zur zeitnahen Verwendung bestimmt sind, dürfen dem Vermögen zugeführt werden.

### **§ 6 Organe der Stiftung**

Organe der Stiftung sind

- die Stifterversammlung
- der Stiftungsvorstand
- der Stiftungsrat

## **§ 7 Stifternversammlung**

1. Mitglieder der Stifternversammlung können werden:
  - a) natürliche Personen,
  - b) juristische Personen des privaten Rechts,
  - c) juristische Personen des öffentlichen Rechts,
  - d) sonstige Vereinigungen.

Über den Antrag auf Mitgliedschaft entscheidet der Vorstand.

Die Ablehnung eines Antrages ist dem Antragsteller bekannt zu geben. Die Angabe von Gründen für die Ablehnung ist nicht erforderlich.

2. Die Mitgliedschaft endet:
  - a) durch Tod bzw. Erlöschen bei juristischen Personen und Vereinigungen;
  - b) durch Austritt des Mitglieds. Der Austritt ist dem Vorstand spätestens drei Monate vor Ablauf des Kalenderjahres schriftlich zu erklären;
  - c) dadurch, dass in zwei aufeinander folgenden Jahren trotz Mahnung kein Jahresbeitrag gezahlt wird;
  - d) durch Ausschluss. Ein Mitglied kann wegen stiftungsschädigenden Verhaltens durch den Vorstand ausgeschlossen werden.
3. Die Mitglieder zahlen einen freiwilligen Jahresstiftungsbeitrag, dessen Mindesthöhe von der Stifternversammlung festgesetzt wird.

Der Jahresstiftungsbeitrag wird zum 01. Januar eines jeden Jahres fällig. Die Mitglieder sind verpflichtet, für die Beiträge Einzugsermächtigungen zu erteilen.

## **§ 8 Aufgaben der Stifternversammlung**

1. Der Beratung und Beschlussfassung der Stifternversammlung obliegen:
  - a) Wahl des Stiftungsrates auf Vorschlag des Vorstandes
  - b) Entlastung der Mitglieder des Stiftungsrates
  - c) Festsetzung des Jahresstiftungsbeitrages
  - d) Beschlussfassungen über Projekte auf Vorschlag des Vorstandes und des Stiftungsrates

- e) Beschlussfassung über Satzungsänderungen, Selbstständigkeit der Stiftung und Auflösung der Stiftung auf Vorschlag des Vorstandes und des Stiftungsrates
  - f) sonstige Angelegenheiten, die der Vorstand oder der Stiftungsrat zur Beschlussfassung vorlegen möchte.
2. Die Stifterversammlung erlässt im Einvernehmen mit Vorstand und Stiftungsrat eine Geschäftsordnung, in der die Formalien über die Einberufung der Sitzungen und ihre Abläufe geregelt werden.
  3. In der Stifterversammlung hat jedes Mitglied nur eine Stimme. Zur Ausübung des Stimmrechtes kann ein anderes Mitglied schriftlich bevollmächtigt werden.

Die ordnungsgemäß geladene Stifterversammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden bzw. vertretenen Mitglieder. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.

Die Stifterversammlung tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von drei Wochen und unter Angabe der Tagesordnung schriftlich einberufen.

## **§ 9 Vorstand**

1. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und zwei stellvertretenden Vorsitzenden. Der Vorstand kann ein weiteres Vorstandsmitglied kooptieren.
2. Der Vorstand repräsentiert die Stiftung nach außen: Er berät und erteilt im Innenverhältnis die Zustimmung zu gerichtlichen und außergerichtlichen Vertretungsmaßnahmen des Treuhänders.
3. Der Vorstand wird auf die Dauer von 3 Jahren von der Stifterversammlung auf Vorschlag des Stiftungsrates gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Scheidet ein Mitglied aus dem Vorstand während einer Amtsperiode aus, kann ein Nachfolger vom Restvorstand kooptiert werden, der in der nächsten Stifterversammlung bestätigt werden muss. Die ersten Vorstandsmitglieder (Vorsitzender und seine zwei Stellvertreter) werden vom Stifter bestellt und in der von ihnen einzuberufenden ersten Stifterversammlung bestätigt.
4. Der Vorstand kann mit Zustimmung des Stiftungsrates Projektbeauftragte kooptieren, die für die Durchführung von Projekten vom Vorstand und der Geschäftsführung erforderliche Vollmachten erhalten.

5. Der Vorstand hat folgende weitere Aufgaben:

- Genehmigung des vom Treuhänder aufzustellenden Haushaltsplanes
- Vorschlag der Durchführung von Projekten und Vorbereitung der Beschlüsse der Stifternversammlung
- Kontrolle und Beratung des Treuhänders
- Verabschiedung des vom Treuhänders aufzustellenden Jahresberichtes.

Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung in Abstimmung mit dem Stiftungsrat, die alle Regularien und Abstimmungsverfahren regelt.

## **§ 10 Stiftungsrat**

1. Die Stifternversammlung wählt auf Vorschlag des Vorstandes die Mitglieder des Stiftungsrates auf die Dauer von fünf Jahren, wobei die erste Amtsperiode für zwei Mitglieder fünf Jahre, für ein Mitglied vier Jahre und für zwei Mitglieder drei Jahre beträgt. Wiederwahl ist zulässig. Die folgende Amtsperiode beträgt fünf Jahre.

Der Stiftungsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Der Stiftungsrat gibt sich eine Geschäftsordnung.

2. Der Stiftungsrat besteht aus 5 bis max. 7 Mitgliedern.

3. Die Stiftung Standortsicherung hat das Recht, ein Mitglied des Stiftungsrates zu benennen und abuberufen; umgekehrt wird erwartet, dass ein Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Für Lippe Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Standortsicherung wird.

4. Der Stiftungsrat schlägt der Stifternversammlung die Mitglieder des Vorstandes vor.

5. Der Stiftungsrat kontrolliert den Vorstand; ohne seine Zustimmung können keine Satzungsänderungen oder die Auflösung der Stiftung beschlossen werden, unabhängig davon, dass dafür auch die Zustimmung der Finanzverwaltung erforderlich ist.

6. Der Stiftungsrat erteilt den Vorstandsmitgliedern Entlastung und ist berechtigt, Vorstandsmitglieder abuberufen.

7. Der Stiftungsrat ernennt zwei Rechnungsprüfer, dem alle zur Prüfung erforderlichen Unterlagen zur Einsichtnahme vorzulegen sind. Anstelle der Wahl von Rechnungsprüfern kann auch ein Steuerberatungs- oder Wirtschaftsprüfungsunternehmen mit der Rechnungsprüfung beauftragt werden.

## **§ 11 Geschäftsführung/Treuhänder**

Die Stiftung bedient sich zur Erledigung der Tagesgeschäfte und zur rechtsgeschäftlichen Vertretung des Treuhänders und seines Geschäftsführers, sofern und solange die Treuhandvereinbarung (Anlage zur Satzung) mit der Stiftung Standortsicherung besteht.

## **§ 12 Aufgaben des Treuhänders**

1. Der Treuhänder verwaltet das Stiftungsvermögen getrennt von seinem Vermögen, übernimmt die Verwaltung der Stiftung einschließlich der Buchführung und der Erstellung der Jahresrechnung, sowie die Vergabe der Stiftungsmittel im Rahmen der Beschlüsse der Stifternversammlung gemäß § 8 Buchstabe d) der Satzung.
2. Der Treuhänder legt dem Stiftungsvorstand und dem Stiftungsrat jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres die Jahresrechnung vor und berichtet über die Vermögensanlage und die Mittelvergabe der abgelaufenen Periode.
3. Im Rahmen der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sorgt der Treuhänder in Abstimmung mit dem Stiftungsvorstand für eine angemessene Publizität der Stiftungsförderungen.
4. Die jährlich entstehenden Kosten für die Verwaltung der treuhänderischen Stiftung „Für Lippe“ durch die Stiftung Standortsicherung werden zunächst aus den zusätzlichen Erträgen, die aus der Verdoppelung des Stiftungskapitals durch den Kreis Lippe herrühren, entnommen.  
Die jährlichen Geschäftsführungskosten werden als Jahrespauschale für einen Zeitraum über jeweils fünf Jahre fest vereinbart.

## **§ 13 Auflösung der Stiftung**

Lassen die Umstände es nicht mehr zu, den Stiftungszweck dauernd und nachhaltig zu erfüllen, so kann die Auflösung der Stiftung beschlossen werden.

1. Die Stiftung kann durch Beschluss von  $\frac{3}{4}$  der Mitglieder der Stifternversammlung und mit Zustimmung von Vorstand und Stiftungsrat, die jeweils mit  $\frac{3}{4}$  Mehrheit beschlossen werden müssen, aufgelöst werden.
2. Die Einladung zu einer Stifternversammlung, die über die Auflösung der Stiftung beschließen soll, hat in schriftlicher Form unter besonderem Hinweis auf den Antrag der Auflösung zu erfolgen. Die ordnungsgemäße Einladung gilt als nachgewiesen, wenn der Vorstand vor der Stifternversammlung eine entsprechende Erklärung abgibt.

3. Die Auflösung bedarf der vorherigen Zustimmung des Finanzamtes.
4. Wird in der Stiferversammlung die  $\frac{3}{4}$  -Mehrheit der Mitglieder nicht erreicht, so ist innerhalb von sechs Wochen eine erneute Stiferversammlung einzuberufen. Der Auflösungsbeschluss kann dann mit  $\frac{3}{4}$  der Stimmen der anwesenden Mitglieder vorgenommen werden.
5. Im Fall der Auflösung der Stiftung fällt das Stiftungsvermögen an die Stiftung Standortsicherung, die es für gemeinnützige Zwecke im Sinne der Satzung zu verwenden hat.
6. Im Falle der Auflösung sind zwei Liquidatoren zu bestellen, die gemeinsam vertretungsberechtigt sind.

#### **§ 14 Stellung des Finanzamtes**

Beschlüsse über Satzungsänderungen und der Beschluss über die Auflösung der Stiftung sind dem zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Für Satzungsänderungen, die den Zweck der Stiftung betreffen, ist die Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes einzuholen.

Detmold, den 21.06.2004

Helmut Kruse  
- Vorsitzender -

Rainer Giesdorf  
- Mitglied -

Dr. Albert Hüser  
- Mitglied -

Die heutigen Organe der Stiftung Für Lippe finden sich in Kapitel 3.3.





[www.fuer-lippe.de](http://www.fuer-lippe.de)